Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 47 (1972)

Heft: 11

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Manöver und Defilee unserer Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Vom 25. September bis 4. Oktober 1972 fanden umfangreiche Manöver der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen statt. Daran beteiligten sich der Grossteil der Stäbe, Truppenkörper und Einheiten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, verteilt auf den gesamten Raum der Schweiz.
Im Anschluss daran fand am 5. Oktober 1972 auf dem Flugplatz Emmen ein vielbeachtetes Defilee der Manövertruppen statt. P. J.

*

Neuer Waffenplatzkommandant

Der Ausbildungschef hat auf den 1. Januar 1973 Oberst Christian Gambon, Kommandant der Luftschutzschulen, zum Waffenplatzkommandanten von Wangen an der Aare ernannt. P. J.

*

Neuer Kommandant der Päpstlichen Schweizergarde

Der bisherige Kommandant, Oberst Robert Nünlist, hat aus Gesundheitsgründen seinen Rücktritt erklärt. Zu seinem Nachfolger ist von Papst Paul VI. Franz Pfyffer von Altishofen ernannt worden.

*

6 × 15

Zum sechsten aufeinanderfolgenden Male hat die Patrouille der Gren Kp 15 an den diesjährigen Sommer-Armeemeisterschaften den begehrten Titel eines Armeemeisters erkämpft. — In der Kategorie Landwehr klassierte sich als Erste die Patrouille der Füs Kp 2/266. — Dass Wettkampfkommandant Oberst i Gst Hans Meister von den Wettkämpfern auch den ordonnanzgemässen Haarschnitt verlangte — nach unserer Meinung mit vollem Recht — hat einigen Wirbel entfacht und den Rücktritt bzw. das Startverbot von 24 Patrouillen verursacht.

In memoriam

Anlässlich einer Übung der Inf RS Colombier ist der Mw Rekr

Eric Mettraux, 20, von Cottens VD,

tödlich verunglückt.

Ehre dem Andenken dieses Kameraden!

Neues aus dem SUOV

Zentralvorstand

Unter dem Vorsitz von Adj Uof de Gottardi fand am 9. September 1972 in La Roche die 9. Zentralvorstandssitzung statt. Nach eingehender Studie des Fw-Problems wurde die vorgeschlagene Gradskala, wonach die Grade Haupt-Fw und Stabs-Fw geschaffen werden sollten, vom Zentralvorstand verworfen. Jedoch ist der Vorstand der Meinung, dass der angehende Fw die Rekrutenschule als Kpl fertig abverdienen sollte, damit er aus der Felddienstperiode Erfahrung schöpfen kann. Ebenso wird eine bessere Auslese und Ausbildung gefordert. Das Schwergewicht der Ausbildung muss auf Persönlichkeitsschulung und Fachdienst liegen.
Zur Unterstützung des General-Guisan-Wettkampfes stiftet Korpskdt Hirschy für die nächsten fünf Jahre einen Wanderpreis. Er will dadurch die ausserdienstliche Kaderausbildung fördern. — Auf Antrag des TK-Präsidenten, Adj Uof Bulgheroni, Brugg, werden die SUT 1975 vom 6. bis 8. Juni durchgeführt. — Mit bestem Dank an Hptm Huber, Altdorf, wurde der Bericht über die 5. CIMM-Europa-Turniere in Koblenz zur Kenntnis genommen. Dabei errang die Schweizermannschaft die ersten drei Ränge von 18 Nationenpatrouillen. — Adj Uof Graf, Biel, orientierte über den Zentralkurs «Zivile Verantwortung» vom 25./26. November 1972 in Dulliken. Nachstehend ein kurzer Auszug: Vortrag von Korpskdt H. Wildbolz, «Europäische Wirtschaftsintegration und Landesverteidigung»; «Ziele und Methoden der Neuen Linken» von Peter Sager, Leiter des Ost-Instituts; «Vorbereitung und Durchführung von Vortragsveranstaltungen in den Sektionen» usw. Leiter des Kurses ist Wm Georges Kindhauser, Basel.
Mit Begeisterung wurde das Programm der Delegiertenversammlung vom 5. und 6. Mai 1973 in Lugano entgegengenommen. Neben den ordentlichen Geschäften wird ein urchiger Unterhaltungsabend (mit Attraktionen!) geboten. Während der Sitzung erfolgt ein Sonderprogramm für die Damen. Mehr soll hier nicht verraten werden. Bitte rechtzeitig anmelden, die Nachfrage ist gross.
Der Zentralvorstand hat den Entwurf über die Einführung neuer Uniformabzeichen mit Befremden zur Kenntnis genommen. Man hat in den Unteroffizierskreisen kein Verständnis für diesen Vorschlag, und es herrscht eine starke Opposition. — Für die Totalrevision des Dienstreglementes wurde eine Kommission gebildet, die die Belange des Unteroffiziers vertreten wird. Die Delegiertenversammlung vom 4. Mai 1974 wird dem UOV der Stadt Luzern zur Organisation übertragen.
Adj Uof R. Nussbaumer

*

Sonntag, 10. September 1972:

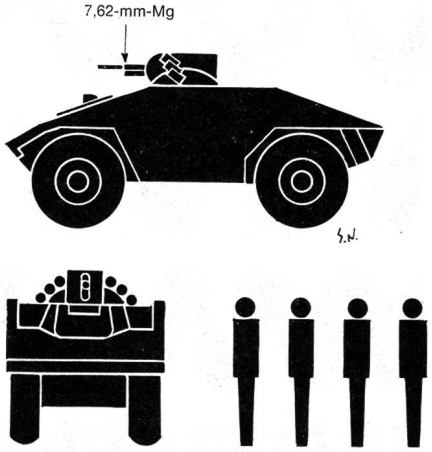
Die Veteranen des SUOV tagten in Einsiedeln

Der Unteroffiziersverein Einsiedeln feiert 1972 sein 75jähriges Bestehen, und deshalb wurde die diesjährige Veteranentagung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes an diesen Ort verlegt. Gegen 300 Mann aus allen Gegenden der Schweiz versammelten sich im festlich dekorierten Theatersaal des Klosters. Der Obmann, Wm W. Flaig aus Zürich, gedachte in seiner Eröffnungsansprache der vor 14 Monaten in Luzern abgehaltenen denkwürdigen Jubiläumstagung und wies auf die Gemeinschaftsaufgaben des Verbandes hin. Dem Missbrauch unserer demokratischen Freiheiten, den Anpöbeleien von Armee und Fahne müsse entgegengetreten werden. Anlässlich der Totenehrung wurde mitgeteilt, dass seit der letzten Tagung 200 Kameraden durch den Tod abberufen wurden. Zentralpräsident M. de Gottardi, ein Bündner aus dem Calancatal, überbrachte die Grüsse des Zentralvorstandes, gratulierte und dankte der Sektion Einsiedeln für die Organisation der Tagung. Als Tagungsort für das nächste Jahr wurde Genf erkoren und als Datum der 28. Juni bestimmt. Unter den bei diesem Anlass zu Ehrenveteranen Ernannten befand sich Korpskdt Frick, Alt-Ausbildungschef der Armee (45jährige Mitgliedschaft und 70. Altersjahr). In seiner Begrüssung wies der Chef des Kantonalen Militärdepartementes Schwyz auf die Notwendigkeit hin, dass Friedensarbeit und Abwehrbereitschaft zusammengehören.
Höhepunkt der Tagung war das Referat des Kommandanten der Geb Div 9, G. Reichlin. Er überbrachte einleitend die Grüsse des Chefs des EMD und den Dank für die Tätigkeit des Verbandes. Dann führte er aus, dass gewissen Kreisen der sich vollziehende Umbruch zu langsam vor sich gehe, so dass sie ihn gewaltsam erzwingen möchten. Überdies erfolgt hinsichtlich der Weltmächte eine Störung des Gleichgewichts, und die Entwicklung und Politik der Grossmacht China ist ungewiss. Deshalb erstrebt Russland eine Festigung und Sicherung seines Imperiums in Europa. Eine Sicherheitskonferenz bezweckt die einseitige Beschränkung der Rüstung, um die Westfront wegen China freizuhalten. Es herrscht heute keine akute Kriegsgefahr, aber eine latente Kriegsgefahr bleibt bestehen. Das gestörte Gleichgewicht in der konventionellen Rüstung erhöht die Bedrohung des Westens. Den zurzeit 59 russischen Divisionen stehen nur 28 NATO-Divisionen gegenüber. Prestigebedürfnisse, innenpolitische und andere Momente können eine Eskalation der Bedrohung herbeiführen. Wenn sich die Lage in den USA noch mehr zuspitzt, wird die-

Panzererkennung

GROSSBRITANNIEN

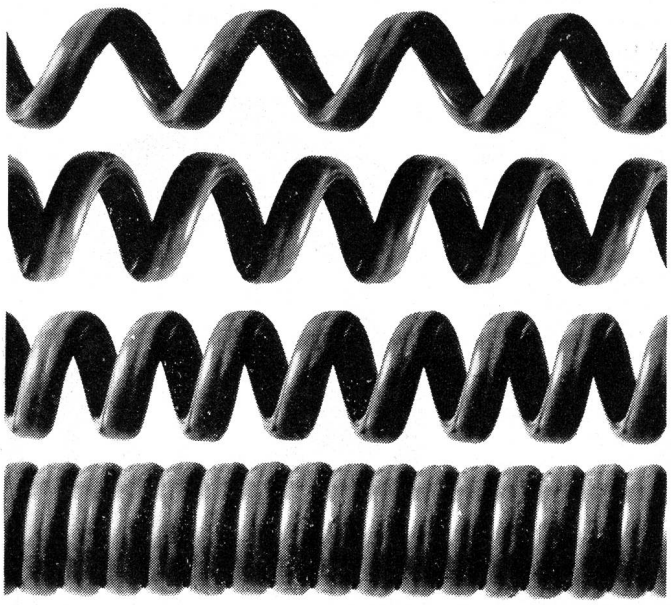
(Prototyp)



Panzerspähwagen CVR(W) Vixen

Baujahr 1972 Gewicht 4,5 t

E T I R O



ETIRO

Telefon, Funkgeräte, Verstärkeranlagen, Diktiergeräte: Überall, wo flexible Schwachstromverbindungen verlangt werden, heisst die Lösung Etiro-Kabel.

Etiro-Kabel und Howagaine-Folien sind zwei Qualitätsprodukte der Howag AG, 5610 Wohlen, 057 6 32 42

HOWAG

HHH

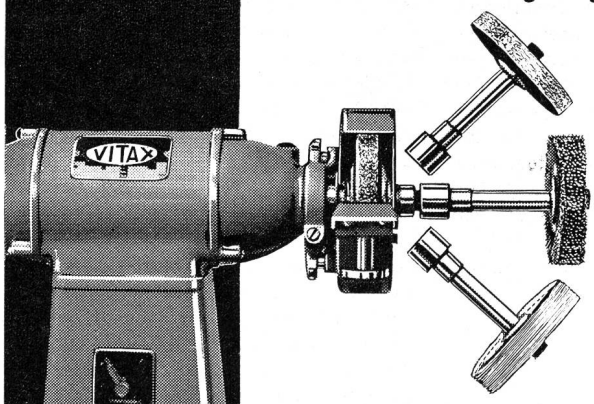
AG. Heinr. **Hatt-Haller**

Hoch- und Tiefbau Zürich

VITAX

hilft rationalisieren

heute: Polierdorne als Wellenverlängerung



Polierdorne für Drahtbürsten, Filz- und Schwabbelscheiben machen Ihre Maschine noch nützlicher. Genauer Rundlauf und rasches Festziehen und Lösen dank der Konuszentrierung und Ueberwurfmutter. Aber wenn Sie **nur** polieren wollen, dann ist eine unserer VITAX-Poliermaschinen das richtige. Richtig wegen der starken Welle und den langlebigen Flachgewinden.

VITAX-Maschinen in 20 Varianten 10000fach bewährt 2 Jahre Garantie

zum Schleifen, Polieren, Schärfen, Verputzen usw.
Beim angesehenen, einschlägigen Fachhandel ab Lager oder kurzfristig erhältlich.

Landert

LANDERT-MOTOREN-AG
CH-8180 Bülach-Schweiz
Telefon 051 96 11 43 Telex 52 984

Gebr. E. und H. Schlittler AG, 8752 Näfels

Korken- und Presskorkfabrik
Telefon (058) 4 41 50

Presskorkfolien und -platten sowie -bahnen. Presskorkplatten kaschiert mit Stoff oder kunststoffbeschichteten Papieren.

Presskork verarbeitet zu Dichtungsscheiben und -ringen, Streifen, Hülsen, Puffern und anderen Façonartikeln.

Kollbrunner AG, Bern

Papeterie und Bürobedarf
Marktgasse 14

Büromöbel und Organisation
Bubenbergplatz 11

ser entscheidende Partner Westeuropas nicht eingreifen. Nur ein Gleichgewichtszustand verhindert eine Erpressung durch den Osten. Eine zielbewusste Propaganda will versuchen, bei einer Sicherheitskonferenz das Ungleichgewicht zuungunsten des Westens weiter zu erhöhen. In dieser Situation muss die Schweiz ihre Stabilität bewahren. Schaffen wir ein militärisches Vakuum, erhöht sich die Gefahr, dass Kämpfe auf unserem Gebiet ausgetragen werden. Nur eine bewaffnete Neutralität schützt unser Territorium vor Übergriffen. Für unsere Miliztruppe würde sich eine Kürzung der Ausbildung und Bewaffnung verhängnisvoll auswirken. Wir müssen uns deshalb gegen die Kräfte wenden, die die öffentliche Meinung negativ und einseitig zu beeinflussen suchen. Eine breite Aufklärung über die latenten Gefahren und die Notwendigkeit unserer Abwehrbereitschaft ist eine Pflicht unserer militärischen Vereine. Der Vortrag wurde mit anhaltendem Beifall aufgenommen.
Im Anschluss an die Tagung folgte ein gemeinsames Mittagessen im Hotel Sankt Georg, wo der Anlass im Laufe des Nachmittags seinen Abschluss fand.

Hptm L. Möhr, Chur

*

Über die Tätigkeit in den Sektionen

Wiederum hat die vielfältige Aktivität in den Sektionen des SUOV (August/September) zum Teil ihren Niederschlag in der Presse gefunden. — Der *UOV Morges* berichtete über ein gut besuchtes Erinnerungsschiessen, und der *UOV Delsberg* publizierte eine Voranzeige für einen Volksmarsch. — Der *UOV Frauenfeld* veröffentlichte einen ausführlichen Report über eine Exkursion nach dem Militärflugplatz Dübendorf. — Von Erfolgen am Rigi-Schiessen wusste der *UOV Luzern* zu berichten. — Einer Zeitungsnotiz entnahmen wir, wie seriös sich die Kameraden des *UOV Gossau* auf die nordostschweizerischen KUT vorbereiteten. — Der *UOV Einsiedeln* warb für die Veteranentagung im Schatten des Benediktinerklosters. — Über den gut gelungenen Distanzmarsch vom 9./10. September nach Winterthur, veranstaltet vom *UOV Zürich,* informierte die Presse dieser Region. — Den Vortrag zum Thema «Gibt es einen wirksamen Schutz gegen Atom- und chemische Waffen?» im Schosse des *UOV Oberwynen- und Seetal* hat die Lokalpresse einlässlich kommentiert. — Breite Publizität entfaltet hat der *UOV Genf* über seinen 4. Nachtorientierungs-Testlauf. — Der *UOV Sitten* wusste von einem grossen Erfolg des von ihm organisierten Hermann-Geiger-Gedenklaufes zu berichten. — Initiativ und «immer am Ball» sind die Kameraden des *UOV Obwalden.* Wie wir der innerschweizerischen Presse entnehmen konnten, haben sie für das Kader des Geb Füs Bat 47 eine im Hinblick auf den bevorstehenden WK instruktive und nützliche Übung durchgeführt. — Der *UOV Gäu* hat in Bure eine Übung mit Panzern organisiert. Die lokalen Zeitungen haben darüber auf breitem Raum berichtet. — Über seine Geschichte und seine Tätigkeit orientierte in der Presse der *UOV Limmattal.* — Kamerad A. Nützi, der rührige und schreibgewandte Pressechef des *Kantonalen Solothurnischen UOV,* hat einen tadellosen und begeisternden Bericht über den 6. Jura-Patrouillenlauf in Olten geschrieben. — Vom *Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzell* ist uns der Jahresbericht 1971 überreicht worden. Der Präsident, Wm Hans Breitenmoser, hat ihn seinerzeit an der DV vorgelegt. Der Verband (1058 Mitglieder) kann, wie wir dem ausgezeichneten Bericht entnehmen dürfen, auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Für 1972 hatte er sich hohe Ziele gesteckt, und wir hoffen, dass er diese erreichen wird. — Der *Zentralvorstand* hat seine Kantonalverbände und Sektionen aufgerufen, sich zahlreich an der *2. Landeskonferenz der militärischen Verbände* vom 7. Oktober 1972 in Bern zu beteiligen. Wir hoffen, darüber noch einen Bericht veröffentlichen zu können.

DU hast das Wort

Strapazierte Demokratie

Was lange währe, komme endlich gut, wird oft und gerne dann behauptet, wenn man im Grunde genommen genau weiss, dass die Angelegenheit rascher zu einem zweckdienlichen Abschluss hätte gebracht werden können. Besonders die Demokratie gefällt sich darin, sich einer zwar etwas schwerfälligen, im ganzen aber doch funktionstüchtigen Apparatur zu rühmen.

Solche Töne mochten vor Jahrzehnten noch angebracht sein; sie mögen für bestimmte Lebensbereiche auch heute noch Geltung haben. Wo es jedoch um das Schritthalten in Belangen der militärischen Bewaffnung und Ausrüstung geht, täte man gut daran, sich bewusst zu werden, dass die technische Entwicklung einen immer rasanteren Verlauf nimmt, während das im Namen einer falschverstandenen Demokratie geübte, Entscheide erschwerende Gebaren gewisser Presseleute und Politiker, aber auch weiter Bevölkerungsteile, jedes demokratische Prozedere dermassen belastet, dass Demokratie zur Farce wird. Wenn aus einer Überängstlichkeit heraus, eine «Mirage-Affäre» — die keine war! — zu vermeiden, ein Jahre dauerndes, vielfach zerpolitisiertes Evaluationsverfahren für die Flugzeugbeschaffung den Rüstungschef schliesslich den Hut nehmen lässt, ist es allmählich Zeit, sich gewisser Binsenwahrheiten inne zu werden: dass entscheidungsfreudige und entscheidungsbefähigte Persönlichkeiten ihr Wirkungsfeld lieber dort aufbauen, wo ihr Einsatz rechtzeitig entsprechende Früchte trägt; dass jedoch auch die Demokratie einer Führung bedarf, die zeitgerecht, wirkungsvoll und in voller Sachkenntnis entscheidet, ohne dass die letzten Hinz und Kunz — und sässen sie gar im National- oder Ständerat —, zu allem und jedem in parlamentarischer Betriebsamkeit zum Fenster hinaus redend, glauben, «zum Rechten» sehen zu müssen. Wie sagte doch ein Festredner nach dem zweiten Glase: «Seitdem ich unter der Bundeshauskuppel ein und aus gehe, weiss ich, dass dort der liebe Gott regiert ... denn der Bundesrat tut es nicht.»

K. R. B.

Termine

November

11. Olten (SUOV)
Zentralvorstand

25./26. Dulliken (SUOV)
Zentralkurs «Zivile Verantwortung»

1973

Januar

21. Samedan (UOV Oberengadin)
3. Militär Ski-Einzellauf
mit Schiessen

Läufelfingen (UOV Baselland)
21. Nordwestschweizerische
Militär-Skiwettkämpfe

28. St-Cergue (ASSO Genève)
Ski-Wettkämpfe des Inf Rgt 3
und der Genfer Truppen

Februar

3./4. Schwyz (UOV)
Militärische Ski-Mannschafts-
Wettkämpfe

März

10./11. Zweisimmen/Lenk
(UOV Obersimmental)
11. Schweizerischer Winter-
Gebirgs-Skilauf

April

7. Olten (SUOV)
Präsidentenkonferenz

28. Zug (UOV)
5. Marsch um den Zugersee

Mai

5./6. Lugano (SUOV)
Delegiertenversammlung

19./20. Bern (SUOV)
14. Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch

Luzern (LKUOV)
Kantonale Unteroffizierstage

26./27. Eidgenössisches Feldschiessen

Juni

2./3. Genf (SUOV)
Obmännertagung
der Veteranen-Vereinigung SUOV
und 28. Jahrestagung
der Veteranen-Vereinigung SUOV

15./16. Biel (UOV)
15. 100-km-Lauf

BUFFET
H B
ZÜRICH
IMMER QUALITÄT
UND PREISWERT